

Zuständigkeit, Inklusion, Teilhabe

- ein Versuch gegen die Überforderung in der SGB VIII-Reformdebatte

Gescheiterte SGB VIII- Reform



Inklusion /Zuständ.

HxE/Sozialraum

Aufsicht

Flüchtlinge

Junge Volljährige

Pflegekinder

Ombudstellen

Kinderrechte

Kita

Schule

Jugendsozialarbeit

Föderalismus

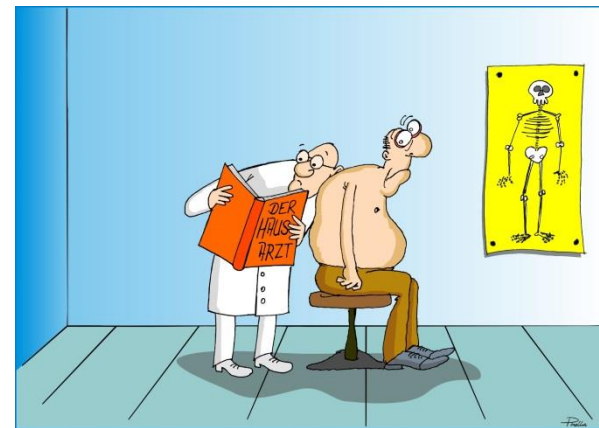
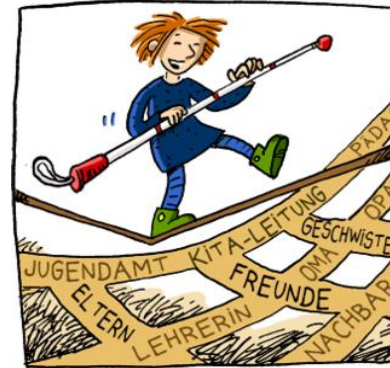
Zukünftige SGB VIII- Reform



Inklusion ? inklusive Lösung ? inklusive Kinder- und Jugendhilfe?



Hilfe zur Erziehung - Eingliederungshilfe



Inklusive Lösung - Teilhabe, Entwicklung, Erziehung



Sozialgesetzbuch



Vorschlag: „35a Plus“

Erstes Kapitel

§ 2 Abs.2. Nr.5 (Leistungen der Jugendhilfe):

Hilfen für Kinder und Jugendliche mit körperlicher, seelischer, geistiger oder Sinnesbeeinträchtigung und ergänzende Leistung (§§ 35a bis 37, 39, 40)

§ 10 Abs.4 (Verhältnis zu anderen Leistungen):

- Streichung- (Vorrang SGB XII für Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung)

Vorschlag: „35a Plus“

Zweites Kapitel, zweiter Unterabschnitt (Eingliederungshilfe)

§ 35a (Überschrift):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher, seelischer, geistiger oder Sinnesbeeinträchtigung

....Anpassung an SGB IX, ggfs. Verweise

Abs.1: Anspruchsberechtigung

Abs.1a: Stellungnahmen, Diagnosen (ICF)

Abs. 2: Formen der Hilfe – bleibt

Abs.3: Bestimmung des Personenkreises

Abs.4: bleibt (Inklusion) – Kinder mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam betreut werden (HzE, Kita)

Vorschlag: „35a Plus“

Dritter Unterabschnitt (Gemeinsame Vorschriften für Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe)

§ 36 Abs.3 (Hilfeplanung):

Erscheinen Hilfen nach § 35a (jetzt erweitert) für erforderlich, so soll...die Person, die einen Stellungnahme nach § 35a Abs.1a abgegeben hat, beteiligt werden.

(ggfs. Anpassung an Verfahren im BTHG)



***Das ist ein kleiner Schritt im
SGB VIII,
aber ein großer für die
Kinder- und Jugendhilfe.***